



Stephan Pichler (53)
aus München

„Die Raten fürs Handy sind richtig günstig. Da ist es kaum möglich, ein besseres Angebot zu finden.“



Jorinna Koneczny (29)
aus Lüdenscheid

„Toll: Schnelle Verbindung und eine Kündigungsfrist von nur einem Monat.“



Tobias Dunkel (26)
aus Schönaich

„Mit dem monatlich kündbaren You-Tarif hebt sich O2 klar von der Konkurrenz ab.“

FLEXIBLE HANDY- UND TARIF-KOMBI VON LESERN GEPRÜFT

DIE GROSSE FREIHEIT?

Fünf COMPUTER BILD-Leser haben exklusiv je einen **You-Tarif von O2** ausprobiert. Lesen Sie hier, wie gut O2 You sowie das Handy-Netz bei den Testern ankommen.

Wer sich für ein Smartphone mit Tarif entscheidet, hat meistens nicht viele Optionen: Er kriegt den zur Handy-Klasse passenden Tarif vorgesetzt, leistet die Anzahlung und stottert den Rest dann mit der monatlichen Tarifgebühr über zwei Jahre ab. Wenn sich die Bedürfnisse des Kunden in dieser Zeit ändern, hat er eben Pech gehabt.

Beim neuen „You“-Tarif verspricht Anbieter O2 mehr Flexibilität. Ganz individuell soll zudem die Tarifgestaltung sein. Ob das stimmt, haben fünf COMPUTER BILD-Leser ausprobiert. Mit einem Galaxy S10 samt O2-You-Tarif ausgestattet haben sich die Leser zwei Monate lang im Mobilnetz ausgetobt.

So funktioniert O2 You

Vor Abschluss des Vertrags bestimmen die Kunden mit dem Tarifbaukasten O2 You selbst, wie

hoch Handy-Anzahlung, Laufzeit und Datenvolumen sein sollen. Eine Allnet-Flat sowie EU-Roaming sind von Haus aus dabei. Doch auch während der Laufzeit ist nicht alles in Stein gemeißelt. Nachträgliche Änderungen am Tarif sind möglich. Der Handy-Vertrag lässt sich sogar kündigen, bevor das Smartphone abbezahlt ist.



Stephan Pichler fand das Netz zwar an manchen gut besuchten Plätzen etwas überlastet. Meist war er mit dem Tempo aber zufrieden.

Das sagen die Tester zu O2 You

Wie kommt diese Flexibilität bei den Lesern an? „Am besten finde ich, dass man bei den Tarifen keine feste Laufzeit hat und auch die Handy-Raten vorzeitig begleichen kann. Somit ist man bei der Anschaffung seines nächsten Smartphones zeitlich flexibel“, lobt Tobias Dunkel. Auch Tester Andreas Smolka gefällt das Tarifmodell: „O2 You finde ich auf jeden Fall besser als vom Anbieter festgelegte Pakete. Ich kann es immer an meinen aktuellen Bedarf anpassen.“ Stephan Pichler ist ebenfalls überzeugt: „Die monatliche Kündbarkeit ist interessant, falls ich doch mal andernorts ein individuelles Jahrhunderts-Wahnsinns-Angebot finden würde.“

Das Netz von O2 im Alltag

Aber auch die flexibelste Tarifmechanik bringt dem Nutzer nichts, wenn sich beim Surfen die

Seiten nur lahm aufbauen und Videos ruckeln. Im Tarif inklusive war LTE-Highspeed-Tempo von bis zu 225 Mbps. Das sollte für alle Alltagsaufgaben locker reichen. So wie bei Stephan Pichler: „Die Verbindung war stabil und schneller als mein DSL zu Hause.“ Nicht ganz so rund lief es bei Simone Lombard: „Es gab in Gebäuden, zum Beispiel auf der Arbeit, Verbindungsabbrüche, sodass ich nicht erreichbar war.“ Die Gesprächsqualität bei bestehender Verbindung bewertete sie aber als „sehr gut“. Ebenfalls positiv ist ihr das Tempo aufgefallen: „Die LTE-Verbindung ist schnell genug, um Filme von Netflix zu laden.“ Ähnliche Erfahrungen machte Tobias Dunkel: „YouTube-Videos ließen sich mit der Highspeed-Geschwindigkeit ohne Unterbrechungen wiedergeben. Auch Netflix-Filme liefen in sehr guter Qualität ruckelfrei.“ [msp]